

Avobis: Zeichnungsfrist für neuen Wohnfonds hat begonnen

Im Zeitraum vom 30. Oktober bis zum 24. November will Avobis Invest 50 Mio. CHF für den ersten eigenen Immobilienfonds einsammeln.

Redaktion - 30. Oktober 2023



Der neue Avobis-Fonds will in Wohnimmobilien investieren (Bild: PHOTOGEARCH/DEPOSITPHOTOS)

Die Erstemission des Avobis Swiss Residential Fund hat am 30. Oktober begonnen. Wie Avobis Invest mitteilt, wird ein Emissionsvolumen von 50 Mio. CHF angestrebt; die Zeichnungsfrist läuft bis am 24. November mit der Möglichkeit auf eine Verlängerung auf den 24. Dezember.

Die zu akquirierenden Objekte sollen in neuwertigem Zustand sein, schlossenerfüllt, kommuniziert oder weniger als acht Jahre alt. Die künftigen Nachhaltigkeitsvorschriften des Bundes werden in die Auswahl der Immobilien einbezogen, so dass das Investitionsrisiko für die kommenden fünf bis zehn Jahre sehr gering ausfalle. Geografisch will der Fonds in die wirtschaftsaktiven Regionalzentren der ganzen Schweiz und deren Agglomerationen investieren, nicht aber im Tessin und in Genf.

Als Ziel nennt Avobis, dass der neue Fonds innerhalb von fünf Jahren ein Volumen von rund 500 Mio. CHF erreicht. Es werde eine stabile Ausschüttung von mehr als 3% angestrebt.

Die PwB Pernet von Ballmoos AG amtiert als Fondsleitung der fremdverwalteten SICAV, während Avobis Invest als Verwalter von Kollektivvermögen das Asset Management sowie den Vertrieb verantwortet. Als Depotbank fungiert die Banque Cantonale Vaudoise. Ein Börsengang des Anlagevehikels ist nicht geplant. (ah)

Kategorien

RESIDENTIAL | UNTERNEHMEN

Tags

Avobis | Immobilienfonds | Wohnimmobilien

Weitere Beiträge zum Thema

